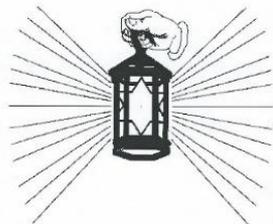

Builders of the Adytum

Neuseeland

Die Bildung einer esoterischen Mysterienschule in Amerika

1922 – 2022





Die Qabalah bedeutet "empfangen". Die Qabalah wird nicht von Generation zu Generation weitergegeben, sondern ist etwas, das von denjenigen, die in die Mysterien eingeweiht sind, Empfänglichkeit verlangt -

Dr. Paul Foster Case



Quellen:

- Wikipedia: Paul Foster Case and Ann Davies.
- *A Brief History of B.O.T.A.* – Reverend Ann Davies – recorded lecture.
- *An Adept changed my Life* – Reverend Ann Davies – 1961.
- *B.O.T.A. 50th Anniversary* booklet.
- B.O.T.A. America historical file images.

Die Gründung der Erbauer des Adytums als Esoterische Mysterienschule beginnt mit der Feststellung: Wir haben keine andere Philosophie als die, die Adam nach seinem Fall empfangen hat und in der sich Moses, David und Salomo ausgezeichnet haben¹. Diese Philosophie wird die zeitlose Weisheit genannt. Diese Weisheit wird auch Tradition genannt und ist eine kontinuierliche Linie reiner Lehren, die die Wahrheit über die wesentliche Einheit des Menschen und seine Beziehung zu Gott offenbart und seit Anbeginn der Zeit existiert. Ein weiteres Beispiel für diese Tradition ist die Schrift: Die Qabalah wurde zuerst von Gott selbst an eine ausgewählte Gruppe von Engeln gelehrt, die im Paradies eine theosophische Schule bildeten.²

In jedem Zeitalter werden die Lehren der Zeitlosen Weisheit in der zugänglichsten Form dargeboten, die die gegenwärtige Ebene der Menschheit aufnehmen und verstehen kann. Die Erbauer des Adytums sind die Hüter, durch die diese Lehren an die Menschheit weitergegeben werden.

Zu Beginn des letzten Jahrhunderts wurde Dr. Case mit der Aufgabe betraut, der Menschheit die alte Weisheit wieder näher zu bringen. Ihm bot sich die Gelegenheit, ein Werk von solchem Ausmaß in Angriff zu nehmen, dass es schwer zu begreifen ist, wie er es geschafft hat, diese Herausforderung anzunehmen und zu erfüllen, und doch hat er es getan, und das Ergebnis sind die Schätze des Tarot, der Qabalah und des Lebensbaums in symbolischer und moderner schriftlicher Form, die zu studieren wir das tiefste Privileg haben. Seine Gelehrsamkeit, sein Verständnis für sein Thema und die Führung durch eine höhere Quelle sind in jedem Satz, den er schrieb, offensichtlich. Wir sind die glücklichen Empfänger dieses riesigen, tiefgründigen Korpus der qabalistischen Lehren.

Wenn wir zu den Anfängen des Lebens von Dr. Case zurückgehen, stellen wir fest, dass er am 3. Oktober 1884 in Fairport, New York, geboren wurde. Sein Vater war Bibliothekar und seine Mutter starb, als er 13 Jahre alt war. Sein Vater heiratete wieder, als er 29 Jahre alt war, und er lebte bis zum Alter von 23 Jahren bei seinem Vater und seinem Bruder Warren.

Lebensjahr bei seinem Vater und seinem Bruder Warren. Da sein Vater Bibliothekar war, hatte er Zugang zu einer breiten Palette von Büchern, so dass er sich schon früh selbst bildete.

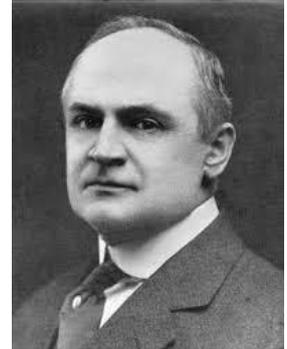
Um 1901 trat Dr. Case bei einem Wohltätigkeitsessen in Rochester auf, wo er Claude Fayette Bragdon (rechts) (1. August 1866 - 1946) kennenlernte, einen Architekten, Verleger und Schriftsteller mit einem ernsthaften Interesse an okkulten Ideen. Claude fragte: "Case, was glaubst du, woher die Spielkarten kommen?" Diese Frage weckte das Interesse von Dr. Case, dem nachzugehen, und so entdeckte er das Tarot.

Dr. Case war in der Lage, all die tief empfundenen Ideen, die ihm am Herzen lagen, zusammenzuführen, und so begann er, für okkulte Zeitschriften zu schreiben. Sein erster Artikel erschien im The New Thought Magazine, das Ende 1908 veröffentlicht wurde.

1. Fama Fraternitatis.
2. True and Invisible Rosicrucian Order pg.31.
3. Tarot Fundamentals Lesson 1.

In den Jahren von 1905 bis 1908 arbeitete, las, studierte und forschte Dr. Case. Dazu gehörten auch das Interesse und die Praxis des Yoga, was zu einer ungünstigen Erfahrung führte, die ihn mit dem lebenslangen Anliegen zurückließ, dass alle okkulten Praktiken unter angemessener Anleitung und Ausbildung durchgeführt werden sollten.

1907 korrespondierte Dr. Case mit William Walker Aitkinson (rechts), der das Kybalion (1908) veröffentlichte. Ob dieses Buch eine Zusammenarbeit zwischen den beiden war, ist nicht bekannt. Das Kybalion ist ein Kommentar zur hermetischen Weisheit, der seit über einem Jahrhundert immer wieder aufgelegt wird und auch heute noch neue Leser anzieht.



Dr. Case studierte und schrieb weiter.

Da er ein äußerst versierter Musiker war, verfügte er über ein Verständnis für Schwingungen und Oktavkorrelationen in Verbindung mit einem Talent für Mathematik. Er wusste, wie Musiknoten und Schwingungen mit Zahlen zusammenhängen. Er wandte Farben und musikalische Töne auf jeden der großen Trümpfe auf praktische Weise an. Er hatte auch ein angeborenes Verständnis für das hebräische Alphabet und beherrschte es. Er war der Meinung, dass eine Idee nur dann gültig ist, wenn es ihre Entsprechung gibt, was zu jener Zeit ein sehr originelles Denken war. Dank seiner Fähigkeit, die Dinge aus einer umfassenden Perspektive zu betrachten, ging er noch weiter hinsichtlich der Entsprechungen beim Tarotdeck zwischen Farben und Tönen.

Seine ständige Konzentration auf den Tarot stimulierte sein Bewusstsein so sehr, dass er begann, eine "Stimme" zu hören. Er fand diese Stimme sehr eigenartig, da sie ihm immer half, das zu entdecken, was er über den Tarot wissen wollte. Die Stimme leitete ihn, um die richtigen Informationen für seine Studien zu finden.

Als Dr. Case 25 Jahre alt war, wurde er auf der Straße von einem gut gekleideten, kultivierten Herrn angesprochen, mit dem er sich unterhielt. Während des Gesprächs mit diesem Fremden erfuhr Dr. Case zu seiner Überraschung private Details über das, was er wusste, dachte und fühlte.

Dieser Herr gab Dr. Case dann eine Botschaft mit auf den Weg: Zwei Wege stünden ihm offen, ein Weg im Bereich der Musik, auf dem er erfolgreich sein und sich wohl fühlen würde. Der andere Weg würde ihm große Entbehrungen, viele Probleme und Störungen bringen, aber er würde nicht hungern müssen. Ihm wurde gesagt, dass er ein Kanal sein würde, durch den unzähligen Menschen auf dem spirituellen Weg geholfen werden würde. Es war keine Frage, welchen Weg Dr. Case wählte, denn hier sind wir.

1918 traf Dr. Case Michael Whitty (rechts), und nach einiger Zeit wurde Dr. Case in den Thoth-Hermes-Tempel eingeweiht, wo er sehr schnell in die Position eines Sub-Praemonstrators aufstieg. Nach seiner Einweihung entdeckte er, dass das, was er von der Stimme wusste, mit den Lehren identisch war. Dr. Case und Michael Whitty arbeiteten in den Jahren 1919-1920 an der Gründung des Buchs der Siegel. Nach dem Tod von Michael Whitty übernahm Dr. Case die Redaktion der Zeitschrift Azoth.



Im Juni 1921 erhielt Dr. Case einen Telefonanruf und hörte: Ich nehme an, Sie erkennen meine Stimme ... möchten Sie sich treffen? Dr. Case kannte diese Stimme - in der Tat hatte er dieser Stimme seit vielen Jahren zugehört, und so arrangierte er ein Treffen mit der physischen Verkörperung der Stimme (Meister R) im alten Waldorf-Astoria Hotel in New York. Das Treffen fand über einen Zeitraum von drei Wochen statt und umfasste Anweisungen für die nächste Reinkarnation der Mysterienschulen. Dr. Case sagte, dass während seiner dreiwöchigen Ausbildung sein Bewusstsein so stark erhöht war, dass alles, was ihm beigebracht wurde, so hell, neu und lebendig blieb wie in dem Moment, als es ihm gegeben wurde. Dr. Cases Bewusstsein wurde mit den relevanten Informationen überflutet, so dass er sich später wortwörtlich an sie erinnern konnte. So begann mit dieser Begegnung eine weitere Reinkarnation der Mysterienlehre.

Die Geburtsstunde der Erbauer des Adytums fiel auf die Frühlings-Tagundnachtgleiche im März 1922.

Die Arbeit von Dr. Case umfasste die Neuinterpretation des Tarot und der Qabalah sowie die Wiedergeburt der Mysterienlehren in einem modernen Idiom für ein neues Jahrhundert.

Er beschloss, die okkulten Lehren durch Korrespondenz zu verbreiten. Hier wurden die großen Geheimnisse des europäischen Okkultismus nun der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, und er verstand, dass dies sehr verantwortungsvoll geschehen musste. Es war eine Zeit, in der das okkulte Material gestorben wäre, wenn man nicht damit begonnen hätte, es zu verbreiten. In der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen wuchs das Interesse an spirituellen Lehren stark an. Es war eine Zeit, in der die Menschen nach Bildung, Verbesserung und spirituellem Verständnis hungerten, und Dr. Case war ein Vermittler hinsichtlich dieser Sehnsucht.

Dr. Case machte die okkulten Informationen den Menschen zugänglich, weil sie lernen wollten. Es ist ein großes Verdienst von Dr. Case und seiner Leistung, diese Kurse für eine relativ bescheidene Gebühr zugänglich gemacht zu haben.

Dies geschah in einer zuverlässigen, praktikablen und bescheidenen Art und Weise, und dies sind die Überlegungen von Dr. Case selbst.

Das Material, das über die Korrespondenz im B.O.T.A.-Lehrplan angeboten wird, enthält große Reinheit und Wahrheit, es ist von sehr hoher Qualität, und, wie Dr. Case sagte: dass diese Arbeit fortgesetzt wird, solange die Reinheit bleibt.

Im Jahr 1928 hielt Dr. Case außerdem sechs Vorlesungen (*rechts*).

SIX LECTURES



BY
PAUL CASE
ON
TAROT

The Key to
Practical Occultism,
Alchemy, Magic,
Healing by Color
and Sound, the
Hidden Wisdom
of the
Ancient Mysteries

THE PLAYHOUSE
1814 N Street Northwest

FRIDAY - SATURDAY - SUNDAY - MONDAY - TUESDAY - WEDNESDAY
January 20th, 21st, 22nd, 23rd, 24th and 25th
EVERY EVENING AT 8.15 O'CLOCK

BUILDERS OF THE ADYTUM.
Free lectures on Constructive Psychology.
Practical application on everyday life.
PAUL F. CASE, Hotel Astor, 11 A. M.

Die Anzeige (*oben*) bezieht sich auf Vorlesungen, die von Dr. Case im Juni 1922.

Die folgenden Jahre waren für Dr. Case mit viel Arbeit und Reisen verbunden. Dr. Case reiste viel durch Amerika, gründete B.O.T.A.- Zentren, hielt Vorträge, schrieb Bücher und erweiterte die Korrespondenzkurse.

Bischof Hampton und Dr. Case bei seiner LCC-Ordination am 5. Juli 1937 (-).

Die De Landas Universität verlieh an Paul Case 1940 die Ehrendoktorwürde in Theologie, und machte ihn so zu 'Dr. Case'.



QUESTION MARKS

THE MEANING OF B. O. T. A.

These initials stand for *Builders of the Adytum*, the name of an organization founded in New York City at the Vernal Equinox, 1922. Its first public announcement, issued in August, 1922, described the B. O. T. A. as:

"A society devoted to the practical investigation of the principles of cosmic law, and to the study of the literatures, rites and symbols whereby knowledge of these principles has been transmitted through the ages."

The *adytum* of a temple is the Holy of Holies, or shrine of the god. In the human body, the adytum is a brain center, rudimentary in most persons, which may be brought into full function by the right sort of practice. This practice "builds the adytum" because it perfects the structure of the brain center just mentioned. When that center functions properly, one

Oben: Bild vom *Wheel of Life* Magazin im Jahr 1936.

Es ist die erste Seite eines Artikels mit dem Titel „Die Bedeutung von B.O.T.A.“, in dem die Gründung unseres Ordens zur Frühlings-Tagundnachtgleiche im Jahr 1922 (März) erwähnt wird. Dieses Bild stammt aus dem Originalartikel in der Herbst-Tagundnachtgleiche Ausgabe 1936 von *Wheel of Life*.

Am 29. August 1946 heiratete Dr. Case Harriet (*rechts* - 1971).

Zuvor, im Jahr 1943, hielt Dr. Case einen Vortrag, bei dem Reverend Ann Davies im Publikum saß. Sie beschreibt das Gefühl des "großen Erkennens", und damit begann ihr gemeinsames großes Abenteuer.



Beide wussten intuitiv, dass sie einander nicht zufällig begegnet waren und dass ein tiefes und bedeutungsvolles Schicksal hinter ihrer Begegnung steckte. Dr. Case nahm Reverend Ann unter seine Fittiche, und sie wurde seine persönliche Schülerin.

Reverend Ann wich nie von der Seite von Dr. Case. Sobald einige der schwerwiegenden unterbewussten Muster umgewandelt waren, fuhr Dr. Case fort, Reverend Ann so zu schulen, dass sie ihren eigenen direkten Kontakt mit der Inneren Schule herstellen konnte.

Reverend Ann war von der Inneren Schule auserwählt worden und nahm an der qabalistischen Ausbildung von Kindesbeinen an teil, um die Rolle der Generalprokuratorin für B.O.T.A. zu übernehmen.

Dr. Case lehrte Reverend Ann, dass Lachen ein wichtiger Bestandteil der Liebe und der Akzeptanz von sich selbst und anderen ist. Im Laufe der Jahre testete er immer wieder, wie weit sich ihre Wahrnehmung entwickelt hatte, und nach und nach entdeckte sie, dass Dr. Case ihr immer mehr Verantwortung für B.O.T.A. übertrug. Sie arbeiteten und lebten zusammen mit Harriet Case. Wenn Dr. Case und Harriet auf Vortragsreisen gingen, kümmerte sich Reverend Ann allein um die Arbeit. Dazu gehörte auch das Drucken und Versenden der wöchentlichen Lektionen der Korrespondenzkurse an Mitglieder in der ganzen Welt.

Reverend Ann sagte, sie habe sich zutiefst demütig gefühlt, als Dr. Case sie darüber informierte, dass sie eine spezielle Ausbildung absolviert habe, um die spirituellen Qualifikationen für die Weiterführung und Vollendung ihrer spirituellen Mission zu besitzen. Zwei Jahre bevor Dr. Case sein physisches Fahrzeug verließ, begann Reverend Ann, Vorträge zu halten und Kurse zu leiten. Dies war der letzte Faden, den er in das Gewebe ihres Schicksals webte. Dann legte er die letzte Verantwortung für B.O.T.A. in ihre Hände.

Dr. Case wechselte am 2. März 1954 in aller Stille in die Inneren Ebenen, während er mit Harriet im Urlaub war. Von klein auf hatte er danach gestrebt und gearbeitet und 32 Jahre lang an der Bildung und Entwicklung der Erbauer des Adytums mitgewirkt.

Dr. Case verbrachte einen großen Teil seines Lebens damit, zu studieren, zu fragen und immer auf der Suche nach der Wahrheit zu sein.

Das Werk, das er geschaffen hat, ist ein Beweis für seine Hingabe, dieses Licht der Wahrheit zu verbreiten.

Das Verständnis des Tarot erfordert lebenslanges Üben und Lernen, und diejenigen von uns, die sich für den Okkultismus interessieren, könnten sich bemühen, Dr. Case nachzueifern, indem sie ein Student sind, der ständig fragt, untersucht und studiert. Dr. Case tat dies sein ganzes Leben lang, und seine Bücher haben überlebt, und seine Ideen haben überlebt, weil sie die Früchte eines echten Schülers sind, der ein Leben lang studiert hat.

Es liegt an uns allen, dem Beispiel von Dr. Case zu folgen. Wir können unsere Ideen einbringen und durch die Qualität unserer Worte und Werke zeigen, dass der Okkultismus es verdient, als eine Strömung des tiefgründigen religiösen Denkens ernst genommen zu werden, die mit allen anderen Zweigen des religiösen Denkens durch die Jahrhunderte hindurch existiert. Das Leben von Dr. Case zeigt, wie man das tun kann.

Obwohl Dr. Case sein irdisches Fahrzeug verlassen hat, hat er die Arbeit der Erbauer des Adytums nie verlassen. Reverend Ann erklärte, dass sie neben dem Kontakt mit der Inneren Schule weiterhin Führung und Liebe von Dr. Case erhält, der jetzt sogar noch effektiver von den Inneren Ebenen aus dient.

Reverend Ann sagte, sie kam, um zu spotten, sie blieb, um zu loben, und dann war es ihr glorreiches Privileg, ein System der spirituellen Schulung zu repräsentieren, das ohne Frage ein Geschenk aus der Höhe an die Menschheit ist. Die Tausende von Menschen, die in der Lage waren, einen neuen Himmel auf Erden zu errichten, sind ein lebendiges Zeugnis für Tarot und Qabalah, das unglaubliche okkulte Ausbildungssystem, das Ihnen den Schlüssel zu den Mysterien gibt.

Reverend Ann Davies wurde am 28. Oktober 1912 in Cleveland, Ohio, geboren. Anns frühes Leben im New Yorker Ghetto war stürmisch. Sie war ihrer schwierigen Mutter entfremdet, und ihre schwere Krankheit im Alter von 21 Jahren ließ sie für den Rest ihres Lebens lahm werden. Trotz dieser schwierigen Kindheit erlebte sie höhere Bewusstseinszustände, wenn sie auf der Feuerleiter ihres Mietshauses saß.

Sie und Dr. Case kamen mindestens einmal in das Aura-Feld des anderen, bevor sie sich physisch begegneten, und von diesem Zeitpunkt an waren sie unzertrennlich. Reverend Ann (*rechts*) war von Geburt an darauf trainiert worden, die Arbeit von B.O.T.A. zu übernehmen, und erklärte, dass sie eine Reihe von fünf Inkarnationen hatte, die sehr dicht beieinander lagen, die letzte in der Suffragetten-Ära, die alle der Vorbereitung auf die Leitung von B.O.T.A. dienten.



Reverend Ann reiste in den 1960er Jahren dreimal nach Neuseeland, um die Verbindungen herzustellen, damit B.O.T.A. in Neuseeland bestehen konnte.

Neuseeland und Los Angeles sind gleich weit vom Äquator entfernt, und wie Reverend Ann erklärte, dienen beide Länder als "psychische Ausgüsse" für den Zustrom von Energien aus der Inneren Schule, die in die Erdatmosphäre gelangen. In Neuseeland wurden in den 1960er Jahren in Auckland und Wellington öffentliche Treffen und Pronaos eingerichtet, 1985 der Pronaos in Dunedin und 1993 in Sydney öffentliche Treffen und 2004 der Pronaos. Die Arbeit von B.O.T.A. gedeiht weiter und breitet sich in der ganzen Welt aus.

Reverend Ann (*rechts im Auckland Higher Thought Temple*) hinterließ einen Schatz an verbesserter Arbeit.

Sie richtete den Pronaos als Übungsplatz für Sucher ein, um sich mit der rituellen Arbeit in Gruppen vertraut zu machen, als Vorläufer der tieferen, esoterischen Arbeit des Ordens.

Hunderte von aufgezeichneten Vorträgen, Einzelaufnahmen und Aufnahmeserien zu bestimmten Themen stehen den Mitgliedern zur Verfügung, wobei bestimmte Vorträge über die B.O.T.A.-Website öffentlich zugänglich sind. Außerdem werden dem Orden der wunderschöne Qabalistische Gottesdienst und das Ritual der Schwingungseinstimmung zur Verfügung gestellt, die in Zentren auf der ganzen Welt abgehalten werden.



Reverend Anns Vermächtnis an B.O.T.A. ist wie das von Dr. Case ein Schatz von unschätzbarem Wert. Auch sie opferte 32 Jahre ihres Lebens, um den Lehrplan auszuarbeiten und zu erweitern, oft unter äußerst schwierigen Umständen.

Reverend Ann ging am 9. Juni 1975 in die Inneren Ebenen über.

1967 wurde Reverend Will Chesterman zum Chief Prolocutor ernannt, um das Werk in Neuseeland zu leiten. Reverend Ann Davies wählte dann ihren Ehemann, Jacob Fuss, um nach ihr als nächster Generalprokurator der B.O.T.A. zu dienen, was er von 1975 bis 1977 tat.

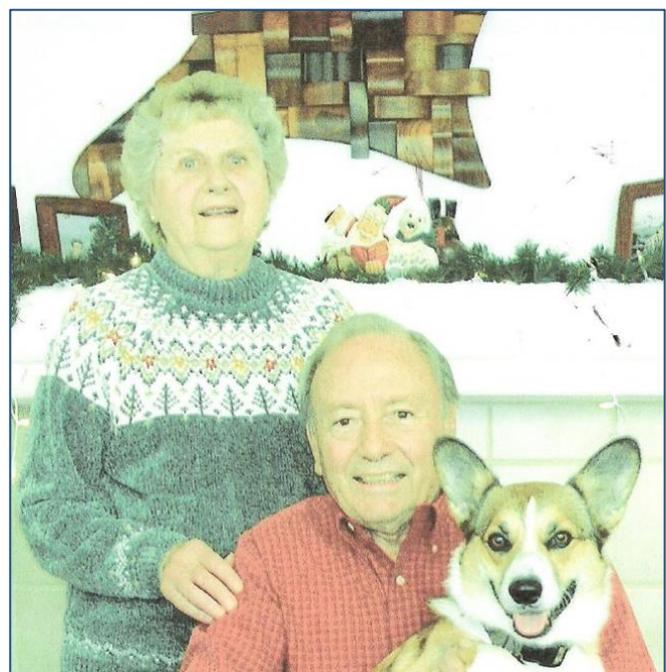


Dann, um 1990, wurde

Reverend Will Chesterman Generalprokurator und diente B.O.T.A. nicht nur in Neuseeland, sondern in der ganzen Welt. Reverend Will und Soror Joyce verbrachten viele Jahre damit, den Naenae-Tempel auf den höchsten Standard zu bringen und sicherzustellen, dass das Werk in Sydney begann. Reverend Will ging am 11. März 2003 in die Inneren Ebenen über, und Soror Joyce ging am 13. Juni 2019 in die Inneren Ebenen über.

Reverend Will and Soror Joyce in 2002 (*above*).

Die nächste Generalprokuratorin war Reverend Diane Rhodes (*rechts mit Ehemann Tom*), die in Amerika lebte und das Werk weiterentwickelte. Sie ging am 21. Juni 2019 in die Inneren Ebenen über und wurde von unserer derzeitigen Generalprokuratorin, Reverend Lisa Voisen, abgelöst.



Reverend Ann Davies (*rechts*)



Dr. Case, am Klavier, 1941 (*oben*)



Die Philosophie der Erbauer des Adytums als Hüter der reinen Tradition der zeitlosen Weisheit stammt direkt von der Inneren Schule.

Die Schriften und Bücher von Dr. Case spiegeln die Reinheit dieser Weisheit wider. Er schrieb sehr direkt und prägnant. Er hat nicht versucht, die Lehren zu verschönern, um etwas anderes zu sein als das, was ihm von Meister R. und seinem eigenen inneren Wissen gegeben wurde. Auch Reverend Ann stand unter der direkten Aufsicht und Anleitung von Meister R. Sie schrieb und sprach sehr direkt und sprach insbesondere über die Einheit, die die ganze Menschheit teilt, und das Einssein allen Lebens.



The Los Angeles Temple (*oben*).

Als moderne Mysterienschule bietet B.O.T.A. seinen Mitgliedern ein äußerst aktives Curriculum - die Arbeit mit der Qabalah, dem Tarot, dem Baum des Lebens und den hebräischen Buchstaben zusammen mit den öffentlichen Treffen und zeremoniellen Ritualen. Es enthält ein Lebenswerk für Sucher, die bereit sind, ihre Füße auf den Pfad der Rückkehr zu setzen. Es ist mit dem Höchsten verbunden - es gibt das Privileg, die eigene Entwicklung zu beschleunigen und beständig zu arbeiten. Hier bietet sich dem spirituellen Sucher die Gelegenheit, das B.O.T.A.-Werk als Erstes und vor allem mit der festen, entschlossenen Erkenntnis zu vollbringen, dass das Große Werk eine Arbeit der persönlichen Umwandlung ist, die im eigenen Leben an erster Stelle stehen kann.

Großer Dank gebührt Dr. Paul Case und Reverend Ann Davies, nicht nur für ihre aufeinanderfolgenden Aufgaben als Generalprokuratoren von B.O.T.A., sondern auch für ihre gemeinsame 64-jährige hingebungsvolle Arbeit, oft unter den anspruchsvollsten und intensivsten Umständen, damit die Mitglieder der B.O.T.A. und andere, die ihnen folgen werden, Zugang zu den unschätzbaren Schätzen für wahre spirituelle Entfaltung haben.

Die abschließenden Worte kommen von Dr. Case ...

Widmen Sie sich der Arbeit mit den Tarot-Techniken, um Ihre Persönlichkeit umzuwandeln. Eine umgewandelte Persönlichkeit bringt die Fähigkeit mit sich, Ihr Umfeld in Richtung des Herzenswunsches zu verändern. Ein erfülltes Leben wird zu einem positiven, strahlenden Zentrum, zu einem wirksamen Kanal, durch den das Höhere Selbst wirken und ein lebendiges Beispiel für andere sein kann.³

Sub Umbra Alarum Tuarum

Unter dem Schatten Seiner Flügel

יהוה



Werke von Dr. Case:

- ✚ Highlights of Tarot
- ✚ The Tarot – Key to Wisdom of the Ages
- ✚ The Book of Tokens
- ✚ The True and Invisible Rosicrucian Order
- ✚ Daniel, Master of Magicians and The Name of Names
- ✚ The Masonic Letter G
- ✚ The Great Seal of the United States
- ✚ Esoteric Keys of Alchemy
- ✚ Multiple courses as given in the B.O.T.A. curriculum

Werke von Reverend Ann Davies:

- ✚ Inspirational Thoughts on the Tarot
- ✚ This is Truth about the Self
- ✚ Principles and Health and Diet
- ✚ Multiple courses as given in the B.O.T.A. curriculum

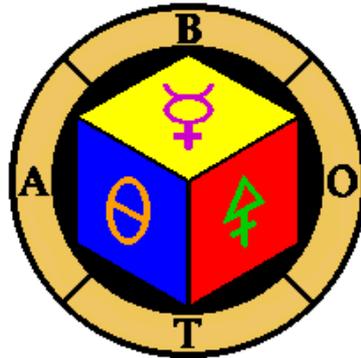
B.O.T.A. Curriculum:

- ✚ The Seven Steps in Practical Occultism
- ✚ Introduction to Tarot
- ✚ Tarot Fundamentals
- ✚ Developing Supersensory Powers
- ✚ Tarot Interpretation
- ✚ Master Pattern
- ✚ Tree of Life
- ✚ 32 Paths of Wisdom
- ✚ Sound and Colour
- ✚ Concentration Course
- ✚ The Great Work
- ✚ Esoteric Astrology
- ✚ Oracle of Tarot
- ✚ Qabalistic Doctrines on Sexual Polarity
- ✚ Vibratory Powers of Qabalah
- ✚ Meditational Ascent on the Tree of Livingness

✚ Qabalistic Doctrines on Rebirth and Immortality

builders of the adytum, ltd.

www.bota.org



©2022 Builders of the Adytum New Zealand.